

Lars Gustafsson & Harald Hartung



EINLADUNG

ZUR

AUTORENLESEUNG

*»Der Tod ist eine vergessene Zeile«
(H.H., aus: ›Wintermalerei‹)*

*»Ich meine, mit dem Klagen muß es auch ein Ende
haben« (L.G., aus: ›Warme Zimmer und kalte‹)*

**Lars Gustafsson & Harald Hartung
lesen ihre Gedichte
Moderation: Dirk von Petersdorff**

Donnerstag, 17. Februar 2011
19 Uhr c.t.
Plenarsaal der Akademie
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

Eintritt frei

www.adwmainz.de

Lars Gustafsson & Harald Hartung

Lars Gustafsson wurde 1936 in Mittelschweden geboren. Der Lyriker, Philosoph und Romancier war von 1983 bis 2006 Professor für Philosophie an der University of Texas in Austin; seit 2006 lebt er wieder in Schweden. Zahlreiche Veröffentlichungen, zuletzt erschien sein Band ›Alles, was man braucht‹ (zusammen mit Agneta Blomquist). Lars Gustafsson erhielt – neben anderen internationalen Literaturpreisen – 2009 die Goethe-Medaille der Stadt Weimar.

Harald Hartung, geboren 1932 im westfälischen Herne, lebt seit den sechziger Jahren als Lyriker, Essayist und Kritiker in Berlin. Veröffentlichungen vielbeachteter Lyrik-Anthologien (1991 und 1998) sowie von Gedicht- und Essay-Bänden, zuletzt ›Wintermalerei‹ (Wallstein 2010). Zahlreiche Auszeichnungen: u.a. 2003 den Würth-Preis für Europäische Literatur und 2009 den Johann Heinrich Merck-Preis.

Auf der Vorderseite:
Lars Gustafsson (© Barbara Schindler)
Harald Hartung (© Würth-Gruppe)



STADT DER
WISSENSCHAFT 2011

AUSGEZEICHNET DURCH DEN LEITFISCHERPREIS



01/11 I.8 RD